

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 24.01.2008

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Endausbau der Straßen und Wege im Baugebiet Sandbrink

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** -,---

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Endausbauplanung für das Baugebiet Sandbrink wird zugestimmt. Die Planung ist den Anliegern vorzustellen. Sollten sich aus der Anliegerversammlung keine grundlegenden Änderungen der Planung ergeben, wird der GIWo das Einvernehmen zur Endausbauplanung ohne erneute Beratung erteilt.

Sachverhalt:

Im Baugebiet Sandbrink wurden zwischenzeitlich fast alle Grundstücke, für die eine Bauverpflichtung besteht, bebaut. Mit der Bebauung eines der letzten freien Grundstücke im Plangebiet wird kurzfristig begonnen, sodass seitens der GIWo entsprechend dem geschlossenen Erschließungsvertrag vorgesehen ist, den Endausbau vorzubereiten und zumindest in diesem Jahre zu beginnen.

Nach dem Erschließungsvertrag ist zur Endausbauplanung das Einvernehmen der Stadt einzuholen, das als erteilt gilt, wenn der Planung in den zuständigen politischen Gremien zugestimmt wurde.

Das beauftragte Planungsbüro Hydro-Ingenieure hat zwischenzeitlich die Örtlichkeiten mit den Zufahrten usw. aufgenommen und wird die Endausbauplanung im Ausschuss vorstellen.

Sofern der Planung zugestimmt werden sollte, ist vorgesehen, die Planung im Rahmen einer Anliegerversammlung mit den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke zu besprechen.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin